

regung des Herrn Pastor von Strohhausen dem Vorstand. Dank für seine Wohlthaten durch Erheben von den Vätern.

Die hallesche Volkshochschule feiert ihr 53. Stiftungsfest heute, Samstag, Abends 7 1/2 Uhr in den „Kaffeehäusern“. Das Programm sieht Concertmusik und Vorträge vor. Ein Ball bildet den Schluss der Feier.

Der Verein ehem. 47er feiert sein Wintervergnügen, bestehend aus Concert, Theater und Ball, am Dienstag, den 13. d. Mts. Abends 8 Uhr in der „Kaiser Kegelbahn“. Die Concertpausen werden durch humoristische Vorträge ausgefüllt.

Der Verein junger Kaufleute, engere Vereinigung im Kreisverein Halle a. S. des Verbandes deutscher Handelsgesellschaften, veranstaltet im Saale des Wintergartens eine musikalische Abendunterhaltung, bestehend in Vokal- und Instrumentalvorträgen. Die reichhaltigen Schilde Gesangsbeiträge des Kreisvereins trat hierbei zum ersten male in umfangreicher Weise in Vorkauf und wurde dabei über Aufgabe in vollem Maße gerecht. Sowohl die Chorgesänge wie auch die Einzlvorträge durch die Damen: Fäulien Dörig und Frau Kappelhals und die Herren Kapf und Kappelhals (letzterer der Leiter der Gesangsabteilung) liegen erkennen, daß die künstlerische Arbeit von dem besten Erfolg begleitet gewesen ist. Die jährlich erscheinenden Bräutigam- und Brautjungfer-Verzeichnisse sind in der letzten Nummer des Jahrbuchs erschienen. Ein Tanz-Abend wird in jeder Beziehung baronisch verlaufene Veranstaltung.

Die Feuerwehre wurde gestern Abend gegen 7 1/2 Uhr beim Festsetzung eines Scherenschnittes nach Streifenstraße 2 gerufen. Nach 8 Uhr kehrte die Wehre in das Depot zurück.

Vorberichtigung für Vergessene. Wie aus Zeit geistig wird, ist von den Verwaltungen der Zeiter und Neulandischen Brauereien keine nach dem Vorgang der halleschen Steinbohlenzeiter eine allgemeine Vorberichtigung für sämtliche Vergessene von 1. Mai an in Aussicht genommen worden.

Todesnachricht. Ein Ginkbecher war von der Straße aus in das Grundstück Nr. 35 eingebrochen und dann vom Hausflur in die Zehnfüßigen Geschloßräume getragen, aus denen er Handbriefe, die über 6000 Mk. lauten, fehlte. Der Dieb ist ebenfalls ein Heuling in seinem Gewerbe, denn er schleppte die Wertgegenstände ohne die dazu gehörigen Talons und Coupons fort, so daß die Stube absolut keinen Verth für ihn haben, wogegen der Raub sehr gering ist, seine Unternehmung herbeizuführen. Einen kleinen Trost fand der Verbergtete bei seiner Revision der Lebensliste bei dem besten Parte befristeten Ehepaar, welches, wobei er sich Bestrafung im Betrag von 20 bis 30 Mk. verbiente. Öffentlich gelang es bald, den Dieber zu ergreifen.

Wieder eingelangene. Am Montag brachten ein Bötling und der Hausbier eines hiesigen Geschäftes durch. Da nach Lage der Sache angenommen war, daß sich die Wehre nach Hamburg begeben hatten, um von dort nach Eisenbach zu gehen, wo sie ein geeignetes Feld für ihre Expedition zu finden hofften, so reiste ihnen der Vater des Einen nach. Derselbe ermittelte die abenteuerlichen Jünglinge auch bald und brachte sie wieder nach Halle zurück, wo sie nun unter strenger Aufsicht gehalten werden.

Eine schwere Verletzung erlitt gestern der auf einem Neubau in der Lebensenergie beschäftigte Maurer August Böttcher aus Schlettau. Ein aus einem Wendblech herabfallendes Steinstück traf nämlich den Genannten daran in das Gesicht, daß ihm das Rechten in komplizierter Weise getroffen wurde. Der Verletzte mußte in die Klinik gebracht werden.

Heberfahren. Der Hausbier Albert Herrmann von hier fuhr gestern Mittag mit einem mit Waße beladenen Wagen über die Dienstadtbrücke. Derselbe schenkte das vor dem Wagen gespannte Pferd vor einem brandvertraulichen Personenzuge und ging durch. Hierbei kam S. 10 un-

glücklich zu Falle, das ihm die Wehre das nicht schwer belasteten Wagens über seine Wehre gingen. S. kam mit Querschnitten der Wehre davon. Er befindet sich in klinischer Behandlung.

Falsch abgefahren. In fast angebotenen Zustande sprang gestern der 44jährige Arbeiter Karl D. in der Aufgehörten während der Fahrt von einem Wagen der halleschen Straßenbahn. Er stürzte dabei darauf auf das Straßenpflaster, daß er eine fast blühende Kopfverletzung erlitt und sich deshalb in die Klinik begeben mußte.

Verletzungen. Vorgestern Nachmittag erlitt das 15jährige Dienstmädchen Elise Fritzer erhebliche Verletzungen des linken Fußes. Das Mädchen stürzte einen Topf mit todkühnem Wasser auf einen Stein und war so nahe an den Rand, daß er herunterfiel. Der scheinbare Unfall ergab sich nun über den linken Fuß des Mädchens, welches sich gestern in klinische Behandlung begeben mußte.

Unfälle. Beim Verfrachten des 44jährigen Frau Luise Gähde infolge Unachtsamkeit mit dem Weiler eine lange Schrotwunde an der linken Hand zu. — Der 74jährige Post-Franke erlitt in der Schule eine erhebliche Querschnittswunde am linken Daumen dadurch, daß er von einer sich schließenden Thür getroffen wurde. — Der Arbeiter Oswald Kruemann gerieth mit der rechten Hand in eine Zementmischmaschine, wobei er einen komplizierten Bruch des Mittelfingers erlitt. — In einer hiesigen Maschinenfabrik gerieth der Schloßer Reinhold Sternberg mit dem linken Mittelfinger ins Getriebe einer Maschine, so daß ihm das Wehre erheblich getroffen wurde. — Beim Wehregeraden zog sich der Drumpf Oelberg eine erhebliche Querschnittswunde der rechten Hand zu. — Gestern Abend gerieth in einer hiesigen Maschinenfabrik der Eisenarbeiter Otto Knopf infolge Unachtsamkeit mit der rechten Hand in das Getriebe einer Drehbank. Der brauenverletzte junge Mann erlitt einen komplizierten Bruch der Mittelfinger sowie eine größere Wehreverletzung. — Sammlische Verletzte befinden sich in klinischer Behandlung bzw. in der Klinik. — In der Buchdruckerei Hantschkeverlei rutschte gestern beim Abladen von Sägen die Schrotelstange ab. Der 23jährige Hausdiener Karl Kriegel aus Gieblichstein wurde von der Leiter darauf gegen das linke Fußgelenk getroffen, daß er eine erhebliche Querschnittswunde erlitt und in das Krankenhaus gebracht werden mußte.

Telegramme und letzte Nachrichten.

Berlin, 10. März. (Wolff's Bur.) Im Senatspalast fand gestern Abend eine von etwa 3500 Handelsangehörigen besuchte Protestversammlung gegen die geplante Vorentscheidungssteuer statt. Nachdem eine Resolution angenommen worden war, welche die Steuer als schwere Schädigung der Interessen der Angehörigen erklärt, und u. a. auch der Abgeordnete Barth gesprochen hatte, entband ein fürchtbarer Tumult und eine wilde Prügellei; infolgedessen wurde die Versammlung vollständig aufgelöst.

Paris, 9. März. (Wolff's Bur.) Wie dem „Reit Temp“ aus Calais gemeldet wird, war der Dampfer, mit welchem der Dampfer „Guvier“ zusammenstieß, ein Schiff der Nationalität. Derselbe setzte seine Fahrt fort, ohne sich um das Schicksal der „Guvier“ zu kümmern. Der Kapitän des letzteren und 87 Mann der Besatzung sind ertrunken. (Regal. St. Geron. Red.)

London, 10. März. (Reut. Bur.) Aus Voplar Grove wird gemeldet: Die Abfertigung Frankreichs, welche 10 Meilen vor der Hauptstadt des Reiches bei Fort Roberts sich befindet, mehrere jenseit, daß ihr Front bei dem Feinde ist und jeder Bericht darauf hinweist, daß sowohl die Eisenbahnen als auch die Transportsabteilungen als auch diejenigen des Reiches in dem Zustande der Auflösung sich befinden. Der Befehlsmann erlitt sei der, daß dem weiteren Vordringen der Engländer zwischen

Voplar Grove und Bismontstein ein Widerstand sich nicht entgegenstellen werde.

London, 10. März. (Melbung des „S. L.“) Der Korrespondent des „Kap Regus“ in Delago telegraphirt unter dem 6. März: Der deutsche Reichspostdampfer „Kaiser“, der am Dienstag hier angekommen ist, brachte fünfzig Deutsche für Transvaal, darunter vier deutsche Artillerieoffiziere. Diefen wurde auf Verlangen des britischen Konsuls das Gepäc untersücht und bei jedem ein Gewehr mit Munition gefunden, die konfisziert wurden. Die Offiziere befinden sich noch in Lourenco Marques.

London, 10. März. (Melbung des „S. L.“) General Warren mit seinem 10000 Mann starken Corps soll Befehl erhalten haben, zur Hauptarmee Roberts zu stoßen. Der Befehl wird dahin verstanden, daß sein Verzug gemacht werden soll, die Position der Vuren an den Draakensbergen und Biggesbergen von Natal her anzugreifen, denn andernfalls würde man eine solche Schwächung Valters nicht haben wagen können.

Chicago, 10. März. (Melbung der „W. S.“) Hier fand eine große nur von Deutschen besuchte Versammlung statt. Der Saal einer der größten von Amerika, war überfüllt. Seit der Friedensfeier im Jahre 1871 war dies die begeisterte deutsch-amerikanische Versammlung. Auf der Bühne, die mit amerikanischen, afrikanischen und deutschen Fahnen geschmückt war, befanden sich 700 Säger. Auch die Prinzessin Selma-Salma war anwesend. Der Hauptredner des Abends war Herr Feldmann. Es wurden Resolutionen angenommen, in denen die amerikanische Regierung ermahnt wird, in Gemäßheit der Souveränen Konvention der Kriegführenden Parteien ihre guten Dienste anzubieten.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle: Geboren. 9. März. Dem Bierfahrer Karl Orber ein S. Karl, Streifenstraße 86. — Dem Weiler Wilhelm Klapp ein S. Wilhelm, Weitenstraße 6. — Dem Zangener und Delatoren Oster Buch ein 2. Bertha, Schloßstraße 11. — Dem Zähler Franz Moritz Glitz ein S. Hermann, Ritterstraße 18. — Dem Zähler Carl Wötter ein S. Charlotte, Weidenburgerstraße 3. — Dem Handwerker Walter Kammerneyer ein S. Freda, Schloßstraße 29. — Dem Weilerhändler Carl Brumer ein S. Robert, Weidenstraße 26. — Dem Kaufmann Max Turner ein S. Eugen, Weidenstraße 55. Gestorben. 9. März. Der Bierfahrer Friedrich Riedemeier 58 J. Gauschstraße 32. — Wittwe Friedrichs Rod geb. Weg 88 J. Weidenstraße 18. — Der Handwerker Max Albrecht 80 J. Weidenstraße 18. — Wittwe Emilia Lehmann geb. Weilerhändler 40 J. Alter Markt 28. (Zur Anmeldung im Standesamte ist Legitimation erforderlich.)

Gust. Uhlig, Halle a. S. Grönlager der Provinz Sachsen in Hochstadt und Juliakommunen jeder Art mit und ohne Musik.

Zur Beachtung. Der Zandianlage unserer heutigen Nummer liegt ein illustrierter Preisconrout der Möbel, Spiegel- und Porzellanhandlung von M. Resch hierseits, Weidenstraße 11, bei, worauf wir besonders aufmerksam machen.

Fortlaufend bedeutende Eingänge entzückender Saison-Neuheiten in:

Jackets, Capes, Kragen, Costumes, Blousen, Morgenröcken, Unterröcken, Knaben- u. Mädchen-Confection.

Die Special-Abtheilung für

Damenputz und Weisswaren

ist mit allen Neuheiten der Frühjahrs- und Sommer-Saison auf das Vollkommenste ausgestattet. Die neuen Collectionen umfassen die hervorragendsten Moderscheinungen von der einfachsten bis zur hochelegantesten Art.

Im Modell-Salon: Ausstellung hochparter Neuheiten Modell-Hüten. in Pariser und Wiener

Verkauf zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Geschäftshaus J. Lewin,

Halle a. S.

Marktplatz 2 u. 3.

A. Huth & Co.

Halle a. S., Gr. Steinstrasse 86/87.

Ausstellung von Neuheiten in Damen-Putz.

Hiermit beehren wir uns anzuzeigen, dass wir in den durch den Erweiterungsbau gewonnenen hellen Verkaufsräumen eine aussergewöhnlich reiche Auswahl von

Modell-Hüten

Pariser und Wiener-Original, in hochfeinster Ausführung,

Damen-Hüten

eigener Herstellung, geschmackvoll ausgeführt in jeder Preislage,

Kinder-Hüten

für jedes Alter, kleidsam und sehr preiswerth,

ausgestellt haben, welche wir geneigter Beachtung empfehlen.

Fernspr. 425.

Teppiche

in allen Grössen und nur guten Qualitäten. **Brachtvoll, moderno Muster. Sehr preiswerth.**

Linoleum,

einfarbig, bedruckt und mit durchgehenden Mustern, der haltbarste, gesündeste, reinlichste Fussbodenbelag.

Gardinen, weiss u. crème — Stores — Zugrouleaux.

Arnold & Troitzsch,

Grosse Ulrichstrasse 1, am Kleinschmiedon.



Ein heller Kopf

wendet sich nur noch an **Sparmann's Uhrenfabrik** Gr. Steinstr. 47. Bei präziser Ausführung, genauer Regulage, die bekannten Ausnahmepreise. **Neues Feder 1 Mk.** **Neuer Cylinder 2 Mk.** **Uhr reinigen 1 Mk.** **Glas 10 Pfg. Zylinder 10 Pfg. Schlüssel 5 Pfg. Kapsel 15 Pfg. Garantie 1 Jahr.**

448 000 div.

Etiquetten auf Lager. **Carl Warnecke, Grosse Ulrichstrasse 16, Ringzug Böhlbergasse.**



Fort mit den Hühneraugen!

Neuheit! **Hühneraugentift**! Wirksam ohne Schmerzen überaus, wie folgende Kurzerzählung beweist: **Hardenberg b. Nörten, 4. 1. 1900.** So bitte um nochmalige Zulassung von 2 Gläsern dieser leicht zu gebrauchenden Hühneraugentift. Dieselben sind mit einem Glase zu befüllen, so dieselben überaus leicht und schnell zu gebrauchen. **W. Koehn, Gumb. Sternstr. 10.** **Stück 1/10 Franks (bei Bestellungen 20 Stk. mehr) geg. Belegzettel, ab. Best. von Paul Koch, Heilsbrunn Nr. 11. Einziger Lieferant in Deutschland.**

Max Born, Dekorateur,

Fernruf 1209. Grosse Brauhausstrasse 14, part. u. I. Etage.

Specialgeschäft für feinere Wohnungs-Einrichtungen.

Neuheiten in Gardinen, Stores, Spachtel-Zuggardinen, Möbel- und Portièrenstoffen.

Ueberaus große Auswahl. — Billige Preise.

Polstergarnituren in moderner Ausführung. Uebernahme ganzer Villeneinrichtungen.

Möbel in jeder Stilart, von renaissance bis modern. Spez.: Villeneinrichtg., Möbel.

Stückel in jeder Stilart, von renaissance bis modern. Spez.: Villeneinrichtg., Möbel.

van Houtens Cacao

1/4 Kilo genügt für 100 Tassen. Ein Versuch überzeugt, dass **Van Houtens Cacao** für den täglichen Gebrauch allen anderen Getränken vorzuziehen ist. Er ist nahrhaft, nervenstärkend, wohlschmeckend, leicht verdaulich und stets schnell bereitet. **Van Houtens Cacao** wird nur in den bekannten Blockhäusern, niemals lose verkauft, da bei loss ausgegangenem Cacao nicht für die gute Qualität bürgt.

Elektrotechnische Abendschule,

Direktor **Studte**, Ingenieur u. Mathematiker.

Eintritt jederzeit. Honorar monatlich 8 Mark. Besondere Voranmeldung nicht erforderlich. Unterrichtslokal: **Reichstr. 132, Kaiserhof.** Meldungen erbeten **Erpenbergr. 35, p.**

Brot! Brot! Brot!

groß und wohlschmeckend (aus reinem Roggenmehl) empfiehlt **Fr. Verutcke, Leipzigerstraße 27.**



E. Schondorf's Gratis-Tanzunterricht Dienstag und Donnerstag im „Götzengarten“, **Wäckerstr. 39.** Sonntag den 11. März, von 1/2 11 Uhr Nachm. an: **„Kranzchen im Wob“** in **Wiedersheim.**

Reinhold Grünberg,

Halle a. S., Leipzigerstr. 21,

Gardinen und Stores in englisch Zähl und gefärbtem Zählspachtel crème und weiß. **Spachtel-Kanten und Spachtel-Zuggardinen** in weiß, crème und rot.

Gardinen-Rester, zu bedeutend ermäßigtem Preis. Stoffe zu Zuggardinen und Rouleaux.

Billige Preise für beste Waren.

Günstige Preise für beste Waren.